

ERINNERUNGEN AN ALOIS SCHILLIGER

Schilligers Lehrjahre in Zürich



Alois «Heirassa»
Schilliger, 1924–2004

Walter Ineichen aus Beckenried war ein langjähriger und enger Freund des Musikers Alois Schilliger. Zu Schilligers Anekdotensammlung «Begebenheiten aus 50 Jahren Musikerleben» schrieb Ineichen 1992 ein Vorwort. Hier ist viel über Schilligers frühe Jahre nachzulesen. Der junge Weggiser machte nach der Sekundarschule eine kaufmännische Lehre und rückte 1944 mit einer Handorgel in die Rekrutenschule ein und durfte so 17 Wochen lang unter seinen Dienstkameraden für viel Unterhaltung gesorgt haben. «Sein Beruf verschlug ihn dann nach Zürich, das damals eine Hochburg der volkstümlichen Musik war», schrieb Ineichen. Nebst dem Besuch des Konservatoriums und Klavierstunden in klassischer Musik traf Schilliger in Zürich kurz nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs die damaligen Ländlermusikgrößen wie Jost Ribary, Albert Hagen, Walter Wild, Willi Vogel oder Christian Hartmann. «Insbesondere hatte es ihm Albert Hagen angetan, den er für seine aussergewöhnliche Musikalität sehr bewunderte und der ihn in seinem musikalischen Schaffen auch stark beeinflusst hat», hielt Ineichen fest. «Die Formation Albert Hagen – Hans Ribary – Alois Schilliger spielte während acht Jahren nebst der damals aktuellen Schweizer Volksmusik auch Eigenkompositionen sowie Strauss- und Lehar-Walzer, deutsche Märsche, Konzertstücke und all die Sachen, zu denen man damals tanzte.» In den 1950er-Jahren kehrte Schilliger nach Luzern zurück und tat sich mit Kaspar Muther und Walter Grob zusammen. Mit ihnen gründete er 1959 die Kapelle Heirassa.

Alois Schilliger war nicht nur volksmusikalisch unterwegs, sondern auch klassisch, z. B. «Erwachen am Vierwaldstättersee». Zudem soll er im Luzerner Volkshaus/Hotel Anker einmal eine Operette bzw. ein Singspiel aufgeführt haben. Hermann Strittmatter, Musiker, Komponist und Texter aus Weiach, erinnert sich an «verschiedene gemeinsame Sachen, die ich mit Alois Schilliger gemacht habe». Dazu zählten: De Klavierstimmer; Mir sind debi, mir gönd uf Amerika; Ässe, trinke und en liebe Schatz; Mia cara; Vreni Schneider Superstar – und ein Musical «Himmelbett & Co.».



HEIRASSA FESTIVAL WEGGIS

19. Heirassa-Festival

6.–9. Juni 2024, www.heirassa-festival.ch

.....
**Die Erinnerungen an Alois Schilliger
publiziert der «Bote» in Zusammenarbeit
mit dem Heirassa-Festival Weggis.**